



**Verhaltensökonom
Direktor des Behavior and Inequality Research Institute an der
Universität Bonn**

Armin Falk ist Verhaltensökonom und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn. Er ist externes wissenschaftliches Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft, der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und Forschungsprofessor am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW).

Falk studiert Volkswirtschaftslehre sowie Philosophie und Geschichte an der Universität Köln. 1998 promoviert er über das Thema Reciprocity and Wage Formation bei Ernst Fehr (Universität Zürich), wo er sich 2003 auch habilitiert. Von 2003 bis 2007 ist er Programmdirektor am Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA). Seit 2003 ist er Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bonn und seit 2016 Direktor der von ihm gegründeten briq - Institut für Verhalten und Ungleichheit.

Dort erforscht Armin Falk Grundlagen menschlichen Verhaltens. Besonderes widmet er sich Fragen von Moral, Ungleichheit und Entscheidungen unter Risiko. Auch zu Fragen des Klimawandels und der Entwicklung der menschlichen Persönlichkeit hat er in hochrangigen Fachzeitschriften publiziert.

Für seine Arbeit hat Armin Falk bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften sowie den Gottfried Wilhelm Leibniz Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Themen (Auswahl):

- Warum es uns so schwer fällt, ein guter Mensch zu sein
- Die Vermessung der Welt
- Formen und Ursachen von Ungleichheit

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Warum es schwer ist ein guter Mensch zu sein – und was wir dagegen tun können , 2022
- Markt und Moral, 2015